

# Gemeinde Groß Nordende

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 210/2012/GrN/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 10.01.2012
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 3/904-410

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	01.02.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	09.02.2012	öffentlich

### Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2011

**Sachverhalt:**

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 31.12.2011 im Verwaltungshaushalt auf 7.824,18 €.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt ist durch Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 7.824,18 € zu genehmigen.

---

*Ehmke*

**Anlagen:**

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand 31.12.2011)



## Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Groß Nordende

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Verwaltungshaushalt</b>						
	Deckungskreis Bewirtschaftungskosten	34.500,00	40.687,45	6.187,45	3.481,16	2.706,29	Überschreitungen in den Bereichen Straßenbeleuchtung ( 2.404,16€), Abwasserbeseitigung (438,30€), Dorfgemeinschaftshaus (3.344,99 €)
46400.788000	Sozialstaffelleistungen	1.000,00	2.343,50	1.343,50	99,50	1.244,00	
63000.713000	Umlage an den Wegeunterhaltungsverband	7.300,00	8.575,97	1.275,97	1.275,97	0,00	Gemeindl. Anteil winterbedingte Schäden
67500.672000	Kostenersatz	700,00	2.526,37	1.826,37	0,00	1.826,37	an den Kreis Pinneberg für Straßenreinigung
76200.500000	Gebäudeunterhaltung Alte Feuerwache	6.808,43	8.855,95	2.047,52	0,00	2.047,52	Unterhaltung des Daches
	<b>Summe</b>	<b>50.308,43</b>	<b>62.989,24</b>	<b>12.680,81</b>	<b>4.856,63</b>	<b>7.824,18</b>	
<b>noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =</b>						<b>7.824,18</b>	<b>Stand 31.12.2011</b>
	<b>Vermögenshaushalt</b>						
76000.950000	Baukosten für die Einrichtung von Sanitäranlagen im historischen Feuerwehrgerätehaus	0,00	14.708,80	14.708,80	14.708,80	0,00	Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.2.11 mit einem Betrag in Höhe von 17.900€ gewährt.
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>14.708,80</b>	<b>14.708,80</b>	<b>14.708,80</b>	<b>0,00</b>	
<b>noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =</b>						<b>0,00</b>	<b>Stand 31.12.2011</b>



# Gemeinde Groß Nordende

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 211/2012/GrN/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 10.01.2012
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 3/904-410

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	01.02.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	09.02.2012	öffentlich

### Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2011

**Sachverhalt:**

Die Bürgermeisterin ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall **500,-- €** nicht übersteigt. Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen (bis 31.12.2011) belaufen sich auf 1.595,07 €.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

**Beschlussvorschlag:**

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 31.12.2011 wird zur Kenntnis genommen.

---

*Ehmke*

**Anlagen:**

Übersicht über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum 31.12.2011

**Information der Bürgermeisterin**  
**für das 2. Halbjahr 2011 gemäß § 4 der Haushaltssatzung**  
**Gemeinde Groß Nordende**

Die Bürgermeisterin ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 500,-- € nicht übersteigt. Die Zustimmung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtragshaushalt) mit Sollveränderungen	Anordnungssoll	Mehrbetrag	davon bereits berichtet/ genehmigt	noch zu berichten	Begründung
1	2	3	4	5	€	€	6
13000.550000	Fahrzeughaltung Feuerwehr	1.033,49	1.527,49	494,00	0,00	494,00	
13000.560000	Dienst- und Schutzkleidung	2.800,00	3.274,94	474,94	0,00	474,94	
13000.562000	Aus- und Fortbildung FFW	1.500,00	2.013,30	513,30	353,69	159,61	
70000.713000	Umlage des Abwasserzweckverbandes	31.800,00	32.942,52	1.142,52	726,00	416,52	Vorauszahlung 2011 (32.526 €), <b>Abr. 2010 Abwasser (416,52 €)</b>
87000.930000	Erwerb von Beteiligungen	0,00	50,00	50,00	0,00	50,00	<b>Mitgliedschaft VR-Bank Pinneberg</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>37.133,49</b>	<b>39.808,25</b>	<b>2.674,76</b>	<b>1.079,69</b>	<b>1.595,07</b>	
<b>Summe des Berichts gemäß § 4 der Haushaltssatzung</b>						<b>1.595,07</b>	<b>Stand 31.12.2011</b>



# Gemeinde Groß Nordende

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 209/2012/GrN/HH

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	09.01.2012
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4/461.2711

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Sozialausschuss der Gemeinde Groß Nordende	23.01.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	01.02.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	01.02.2012	öffentlich

### Jahresrechnung 2011 der Kinderstube Groß Nordende

#### Sachverhalt:

Das Amt Moorrege hat im Auftrag des Schulvereins Groß Nordende –Sparte Kinderstube- die anliegende Jahresrechnung 2011 vorgelegt.

Gesamteinnahmen in Höhe von 63.252,81 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 58.752,55 Euro gegenüber. Der aus dem Jahr 2010 übernommene Überschuss betrug 452,13 Euro, so dass zum Jahresende ein Überschuss in Höhe von 4.952,39 Euro zu verzeichnen war. Hier ist anzumerken, dass die Sparte Kinderstube bereits im Dezember 2011 einen Betrag in Höhe von 9.000 Euro von dem Betriebskostenzuschuss der Gemeinde Groß Nordende zurück erstattet hat.

Gemäß § 5 Abs. 6 des Vertrages zwischen der Gemeinde Groß Nordende und dem Schulverein Groß Nordende sind etwaige Überzahlungen mit der jeweils nachfolgenden Abschlagszahlung zu verrechnen. Dies wird mit der Abschlagszahlung zum 15.02.2012 erfolgen.

Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Mitglieder des gemeindlichen Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung erfolgt gem. III. Nachtrag zum Vertrag nur noch alle drei Jahre. Die letzte Prüfung hat zur Jahresrechnung 2010 stattgefunden, somit erfolgt die nächste Prüfung erst zur Jahresrechnung 2013.

Gemäß § 5 Abs. 1 des Vertrages zwischen der Gemeinde Groß Nordende und dem Schulverein Groß Nordende über die Finanzierung der Kinderstube werden die Kosten der Gebäudeunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Gebäudereinigung und Gebäudeversicherung nachträglich mitgeteilt, damit diese in der Jahresrechnung mit angegeben werden können. Für das Jahr 2011 betragen diese Kosten 14.462,68

Euro. Berücksichtigt man dabei auch den Mietwert in Höhe von 6.273,60 Euro sind der Gemeinde Groß Nordende Gesamtkosten in Höhe von 35.927,15 Euro entstanden. Dies bedeutet einen Zuschuss in Höhe von 187,12 Euro pro Kind und Monat (berücksichtigt durchschnittlich 16 belegte Plätze).

**Beschlussvorschlag:**

Die Jahresrechnung der Kinderstube Groß Nordende für das Jahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.

---

Ehmke

**Anlagen:**

Jahresrechnung 2011 der Kinderstube Groß Nordende

## Abrechnung Januar - Dezember 2011

### EINNAHMEN

Elternbeiträge	19.385,50 €
Kreis Pinneberg, Sozialstaffel und Zuwendung zu den Betriebskosten	9.465,00 €
Gemeinde Groß Nordende, Sozialstaffel (4. Quartal 2009 - 4. Quartal 2010)	476,00 €
Gemeinde Groß Nordende, Betriebskostenzuschuss	15.190,87 €
Kreis Pinneberg, Landeszuschuss	15.992,87 €
Kreis Pinneberg, Sprachförderung	2.302,36 €
Sonstiges	440,21 € *
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>63.252,81 €</b>

### AUSGABEN

Verwaltungs- und Bürokosten	1.859,53 €
Versicherungsaufwand	349,29 €
Berufsgenossenschaft	296,69 €
Kreisbesoldungsstelle	205,20 €
Spiel- und Beschäftigungsmaterial	716,06 €
Verbrauchsmaterial	126,28 €
Bücher	155,80 €
Telefon	232,44 €
Gehälter	54.429,45 €
Anschaffungen	361,81 €
Sonstiges	20,00 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>58.752,55 €</b>

Einnahmen abzgl. Ausgaben	4.500,26 €
Bestand Kasse bar am 31.12.2011	36,73 €
Bestand Konto am 31.12.2011	4.915,66 €
<b>Bestand 31.12.2011</b>	<b>4.952,39 €</b>

Anfangsbestand 2011	452,13 €
Einnahmen 2011	63.252,81 €
Ausgaben 2011	58.752,55 €

<b>Endbestand 2011</b>	<b>4.952,39 €</b>
------------------------	-------------------

*Schulverein Groß Nordende*  
*Sparte KINDERSTUBE*

**Nachrichtlich dargestellt:**

Folgende Ausgaben sind außerdem für die Kinderstube Groß Nordende entstanden, die durch die Gemeinde Groß Nordende abgewickelt wurden sind:

Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	2.790,60 €
Bewirtschaftungskosten	2.277,09 €
Gebäudereinigung	9.394,99 €
Mietwert	6.273,60 €

20.736,28 €

**Gesamtausgaben** für die Kinderstube Groß Nordende: **79.488,83 €**

**Erläuterungen:**

sonstige Einnahmen

Unter den sonstigen Einnahmen sind Erstattungen von der Krankenkasse, Einnahmen aus Mahngebühren, Zinsen und Spenden verbucht.

# Gemeinde Groß Nordende

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 216/2012/GrN/BV**

Fachteam:	Kommunikations- und Strukturmanagement	Datum:	18.01.2012
Bearbeiter:	Frank Wulff	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	01.02.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	01.02.2012	öffentlich

### Kosten der Chronik für Groß Nordende

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Seit November 2010 ist Frau Schlapkohl mit den Arbeiten zur Erstellung einer Chronik für Groß Nordende beauftragt. Mit Frau Schlapkohl wurde eine Vereinbarung geschlossen, in der u.a. das an sie zu zahlende Honorar aufgestellt ist. Frau Schlapkohl erhält für die Herstellung der Chronik bisher insgesamt 29.400 €. Dieser Betrag wurde / wird wie folgt zur Fälligkeit gestellt: 4.250 € in 2010, 9.300 € in 2011, 9.300 € in 2012 sowie 6.550 € in 2013.

Der bisherige Umfang des Buches sollte bei 202 Seiten liegen. Es zeichnet sich ab, dass es für die Gemeinde Groß Nordende umfangreicheres Quellenmaterial gibt als ursprünglich vermutet. Insofern hat Frau Schlapkohl mit Schreiben vom 20.01.2012 mitgeteilt, dass sich die Seitenzahl nach jetziger Übersicht auf 224 erhöhen wird. Dadurch wird sich das Honorar um 2.880 € erhöhen. Die Vereinbarung wäre entsprechend zu ändern.

#### Finanzierung:

Frau Schlapkohl hat darum gebeten, dass der Mehrbetrag in Höhe von 2.880 € in 2013 ausgezahlt wird. Insofern ist keine Berücksichtigung im Haushaltsjahr 2012 notwendig und der Betrag würde im Rahmen der Haushaltsplanungen für 2013 berücksichtigt werden.

Die Gemeinde Groß Nordende erhält für die Herstellung der Chronik eine Förderung durch die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.. Die bisherigen förderungsfähigen Kosten betragen 44.400 € (29.400 € Honorar und 15.000 € Druckkosten). Im Falle einer positiven Beschlussfassung sollte ein Änderungsantrag an die AktivRegi-

on gerichtet werden, um die erhöhten Kosten mit in die Förderung einzubringen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag von Frau Schlapkohl zu folgen und einer Erhöhung des Honorars um 2.880 € zuzustimmen. Die zwischen der Gemeinde und Frau Schlapkohl geschlossene Vereinbarung ist entsprechend zu ändern. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Änderungsantrag zur Förderung der Arbeiten an der Chronik bei der Aktiv-Region Pinneberger Marsch & Geest e.V. zu stellen.

---

Ehmke

**Anlagen:**

Antrag von Frau Schlapkohl

Annette Schlapkohl  
Historikerin  
Lohmannweg 11  
25436 Tornesch

Amt Moorrege  
Herrn Wulff

“  
**Mehraufwand Chronik von Groß Nordende**

Voraussichtlich wird nach jetziger Übersicht eine Seitenzahl von 224 Seiten nötig sein, um das umfangreiche Quellenmaterial darzustellen.  
Deswegen fiele ein Mehrbetrag von 2.880 € an, zahlbar 2013. Ich bitte um Bewilligung.

Tornesch, den 20.01.2012  
Annette Schlapkohl



# Gemeinde Groß Nordende

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 212/2012/GrN/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 11.01.2012
Bearbeiter: Ralf Borchers	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Groß Nordende	25.01.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	01.02.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	09.02.2012	öffentlich

### Erneuerung der Fenster im Sitzungssaal der alten Schule / Denkmalschutz

#### Sachverhalt:

Durch die Verwaltung war zu klären, ob die einzusetzenden Fenster auch als Kunststofffenster genehmigt werden (Lt. Auszug der Vorlage Nr.: 205/2011/GrN/BV).

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der „Alten Schule“ handelt es sich lt. Untere Denkmalschutzbehörde um ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung, somit ist es erforderlich, alle Modernisierungen in Absprache mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen.

Lt. Behördenangaben (siehe Anlage I), sind bei Fenstererneuerung Holzwerkstoffe zu verwenden. Im Bestand sind Holzkastenfenster mit auswärts schlagenden Flügeln.

Da die Erneuerung von Kastenfenster um das 2-3 fache teurer wird und zurzeit keine Fördermöglichkeiten bestehen, konnte die Behörde auf den Einbau von vorgesetzten Fensterelementen mit einwärts schlagenden Flügeln bei Beibehaltung der schmalen Sprossen und Fensterquerschnitten umgestimmt werden (siehe Anlage II). Hierbei wird das innen liegende Fenster rückgebaut und das alte Fensterfutter samt Bekleidung bleibt bestehen.

Der neue Fenstertyp wurde im Erscheinungsbild, Material und Proportion bezüglich der Anforderungen des Denkmalschutzes (siehe Anlage III) mit der Behörde abgestimmt. Die bestehende denkmalrechtliche Genehmigung aus dem Jahr 2004 „für Kastenfenster“ wird nun neu formuliert.

Die Firma Menck Fenster gibt ein entsprechendes Angebot ab (siehe Anlage IV).

### **Finanzierung:**

Die Mittel für die Umsetzung der Maßnahme von 12.130,86 € werden für das Haushaltsjahr 2012 bereitgestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Fenster werden wie beschrieben erneuert. Die erforderlichen Mittel von 12.130,86 € werden für das Haushaltsjahr 2012 bereitgestellt.

---

Bürgermeisterin Ehmke

### **Anlagen:**

- I Schreiben vom 03.01 2012 Untere Denkmalschutzbehörde
- II E-Mail vom 05.01.2012 Amt Moorrege / Untere Denkmalschutzbehörde
- III Detailzeichnung eines Musterfensters der Firma Menck Fenster GmbH
- IV Angebot der Firma Menck Fenster GmbH

**Von:** Fesser, Annelie [A.Fesser@kreis-pinneberg.de]

**Gesendet:** Donnerstag, 5. Januar 2012 14:34

**An:** Borchers, Ralf

**Betreff:** AW: Fenstermuster mit 24 mm Sprossen.pdf - Adobe Acrobat Standard

**Anlagen:** Groß Nordende Schule Fenstererneuerung.doc

Sehr geehrter Herr Borchers,

vielen Dank für die Unterlagen. Die Ausführung wie in dem Muster dargestellt, stellt für mich einen Kompromiss dar, der die denkmalpflegerischen Belange nach schmalen Sprossen berücksichtigt. Es wird akzeptiert, dass die Fenster nach innen aufschlagen.

Wenn Sie ein Aufmass des Tischlers und einen Ausführungsvorschlag für die Fenster haben, bitte ich um Zusendung, da ich dann die denkmalrechtliche Genehmigung neu formulieren kann.

Mit freundlichen Grüßen

Annelie Fesser

---

**Von:** Borchers, Ralf [mailto:Ralf.Borchers@amt-moorrege.de]

**Gesendet:** Mittwoch, 4. Januar 2012 08:26

**An:** Fesser, Annelie

**Betreff:** Fentermuster mit 24 mm Sprossen.pdf - Adobe Acrobat Standard

Sehr geehrte Frau Fesser,

in der Anlage finden Sie ein Holzfenster mit Sprossen von 24 mm bei Isoglass. Bitte um Rückmeldung. Danke

Mit freundlichem Gruß

Ralf Borchers

-----  
es schrieb Ihnen:

Ralf Borchers

**Amt Moorrege**

Der Amtsvorsteher

Amtsstraße 12

25436 Moorrege

Fachteam Ordnung und Technik, Bereich: Hochbau

Tel.-Nr.: 04122 854 114

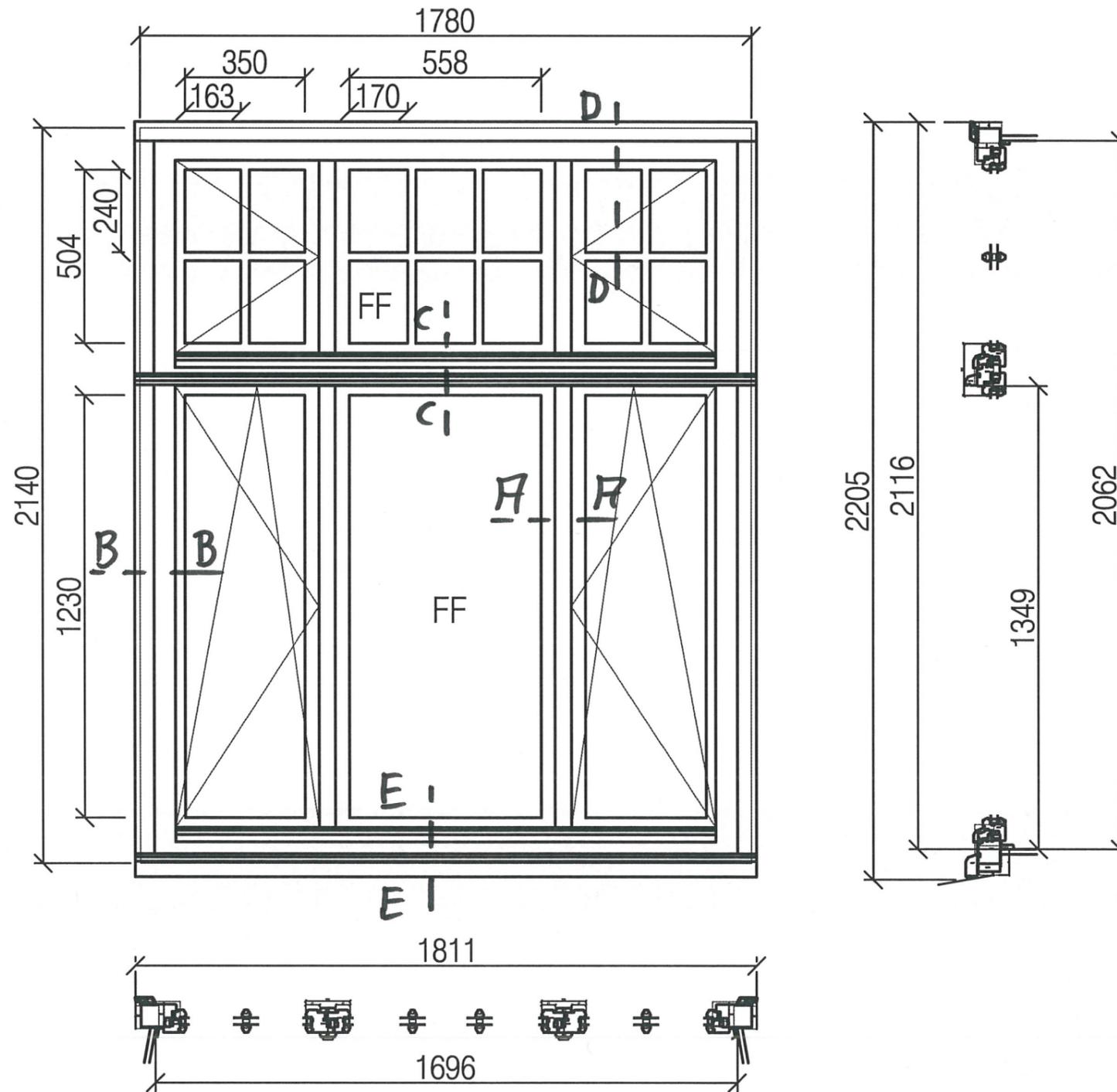
Fax-Nr.: 04122 854 214

Mobil: 0171 33 45 940

E-Mail: [ralf.borchers@amt-moorrege.de](mailto:ralf.borchers@amt-moorrege.de)



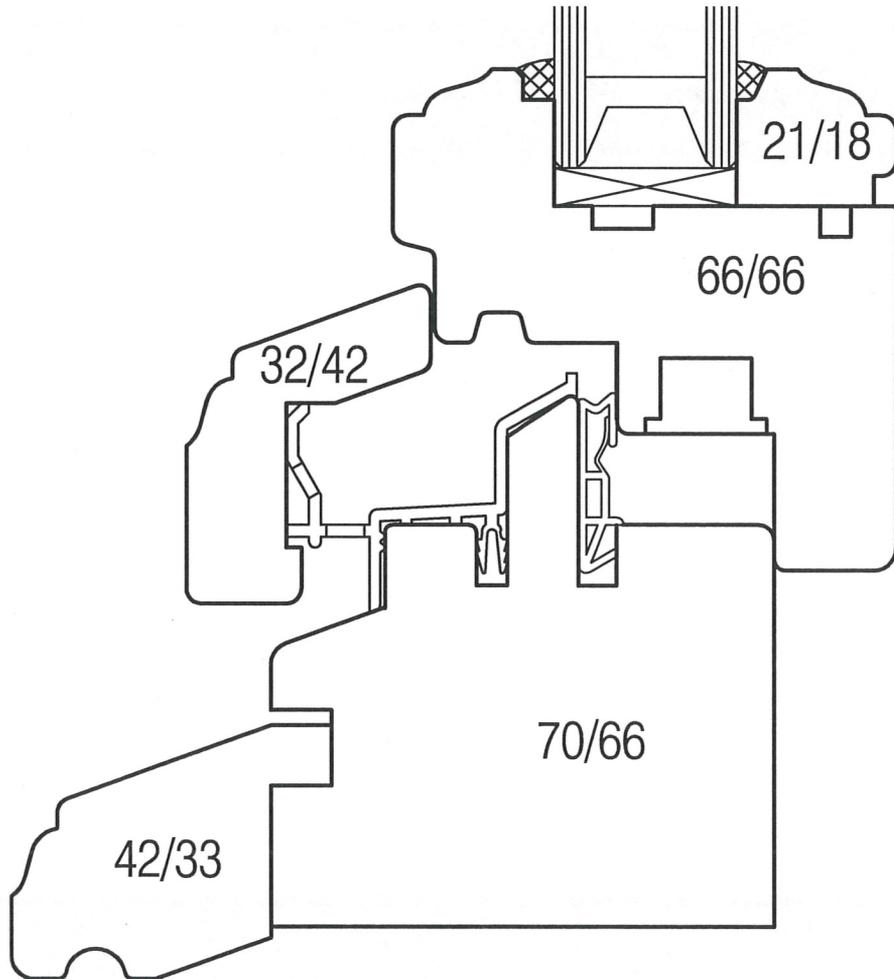
Große Veränderungen fangen klein an - Ressourcen schonen Bitte überlegen Sie, ob Sie diese Nachricht wirklich ausdrucken müssen.



M: 1:16

**Menck Fenster GmbH**  
Sinstorfer Weg 70 · 21077 Hamburg  
Tel. 040/7001060 · Fax 76010610

E - E

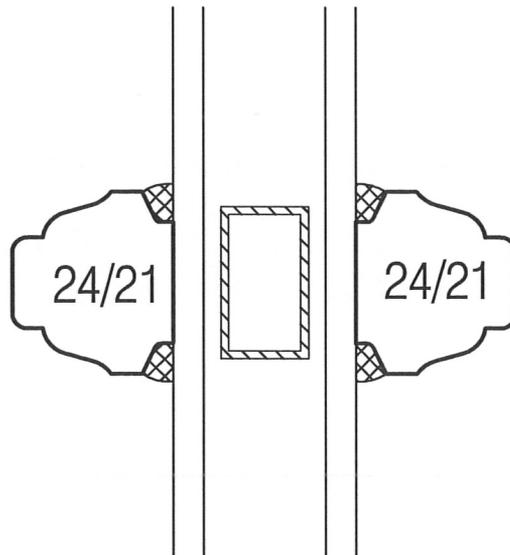
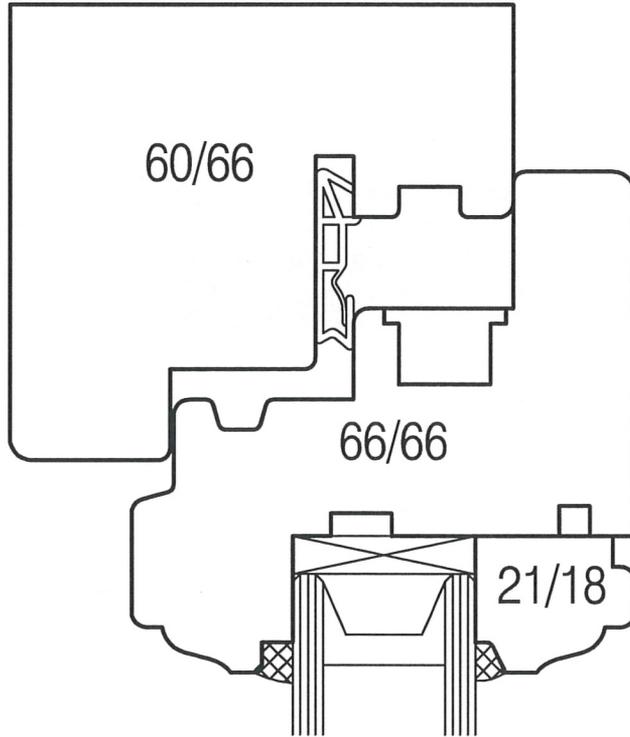


*unter*

*M: 1:1*

D - D

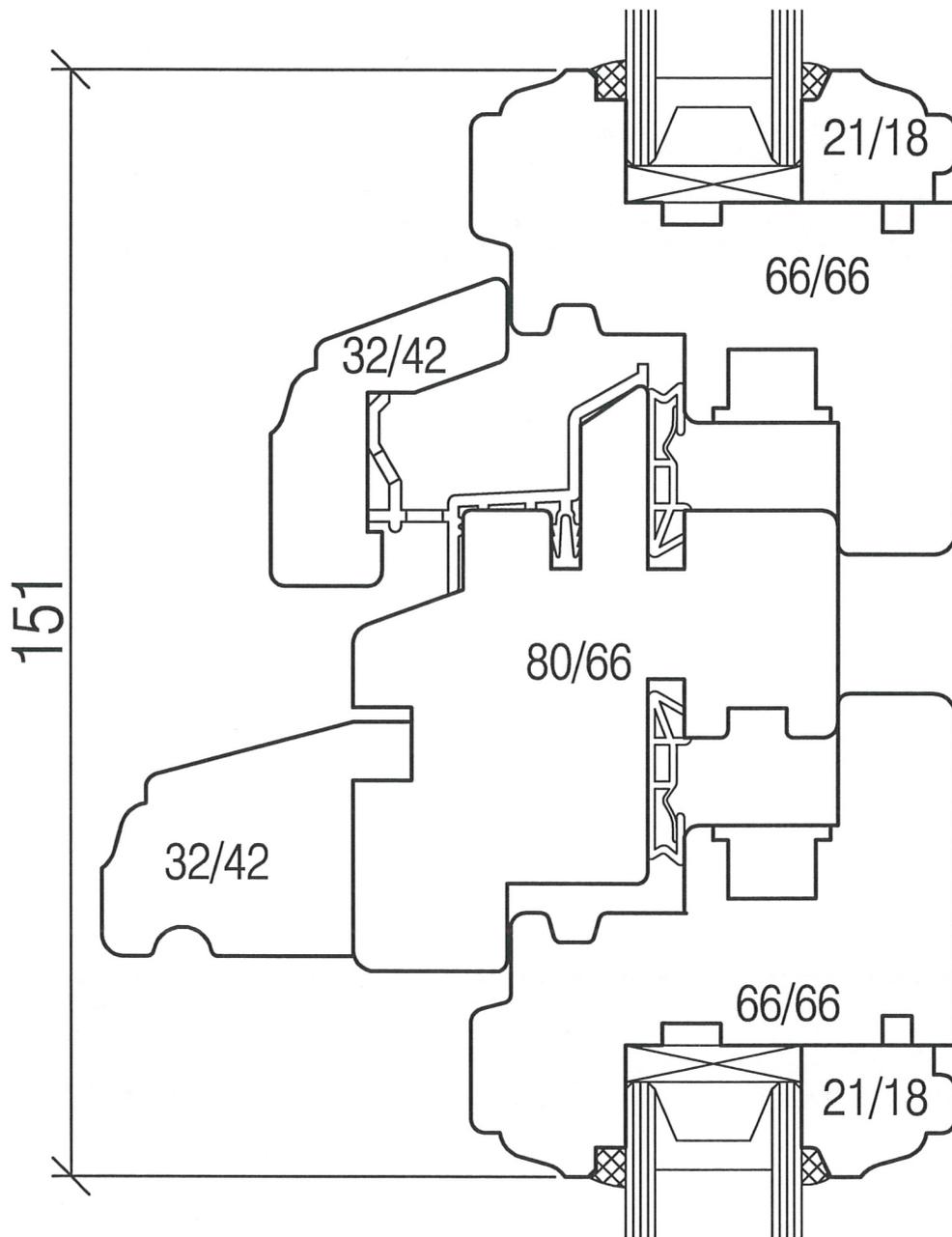
oben



M: 1:1

**Menck Fenster GmbH**  
Sinstorfer Weg 70 · 21077 Hamburg  
Tel. 040/7601060 · Fax 76010610

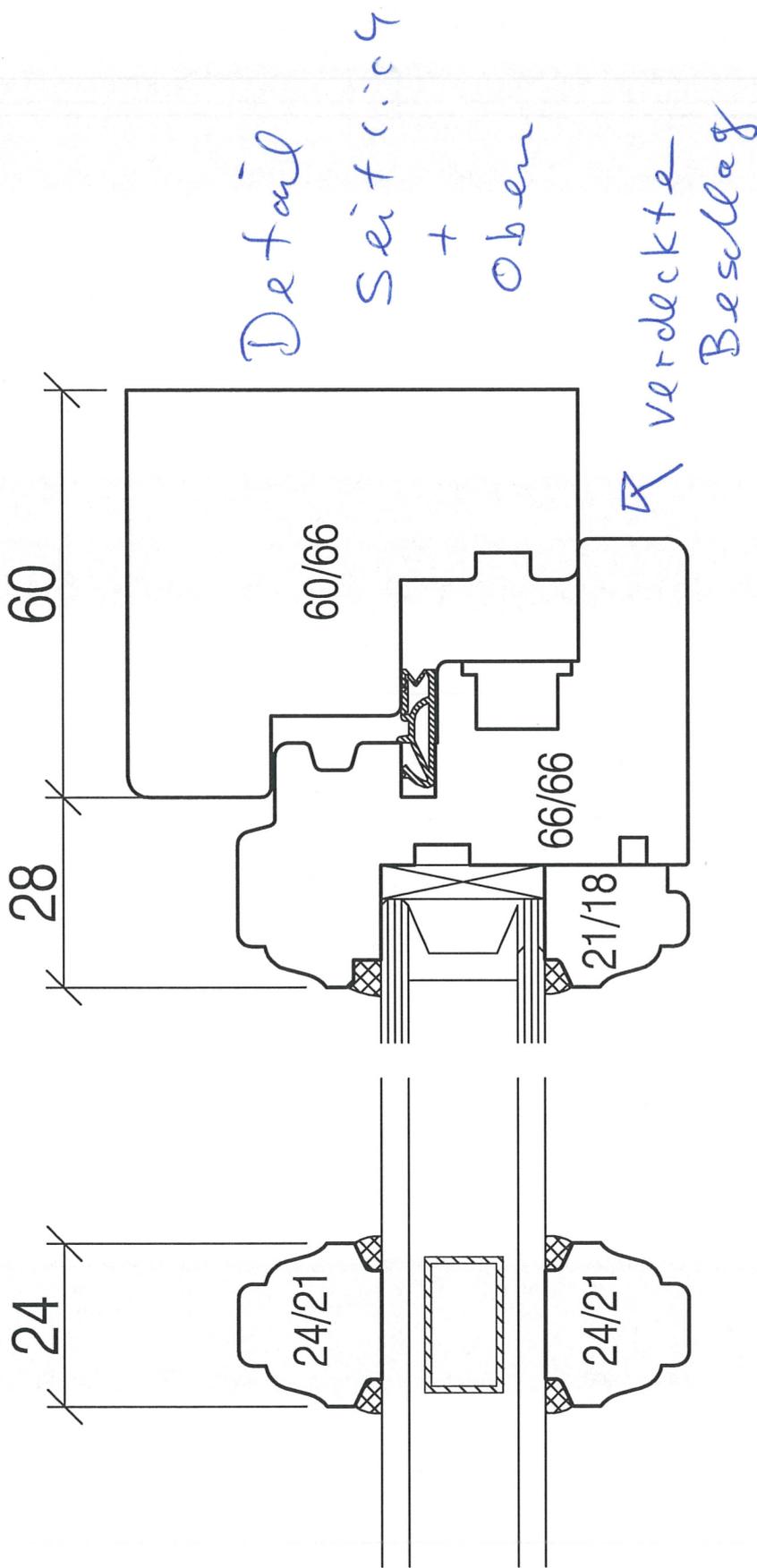
C - C



Kämpfer

M : 1 : 1

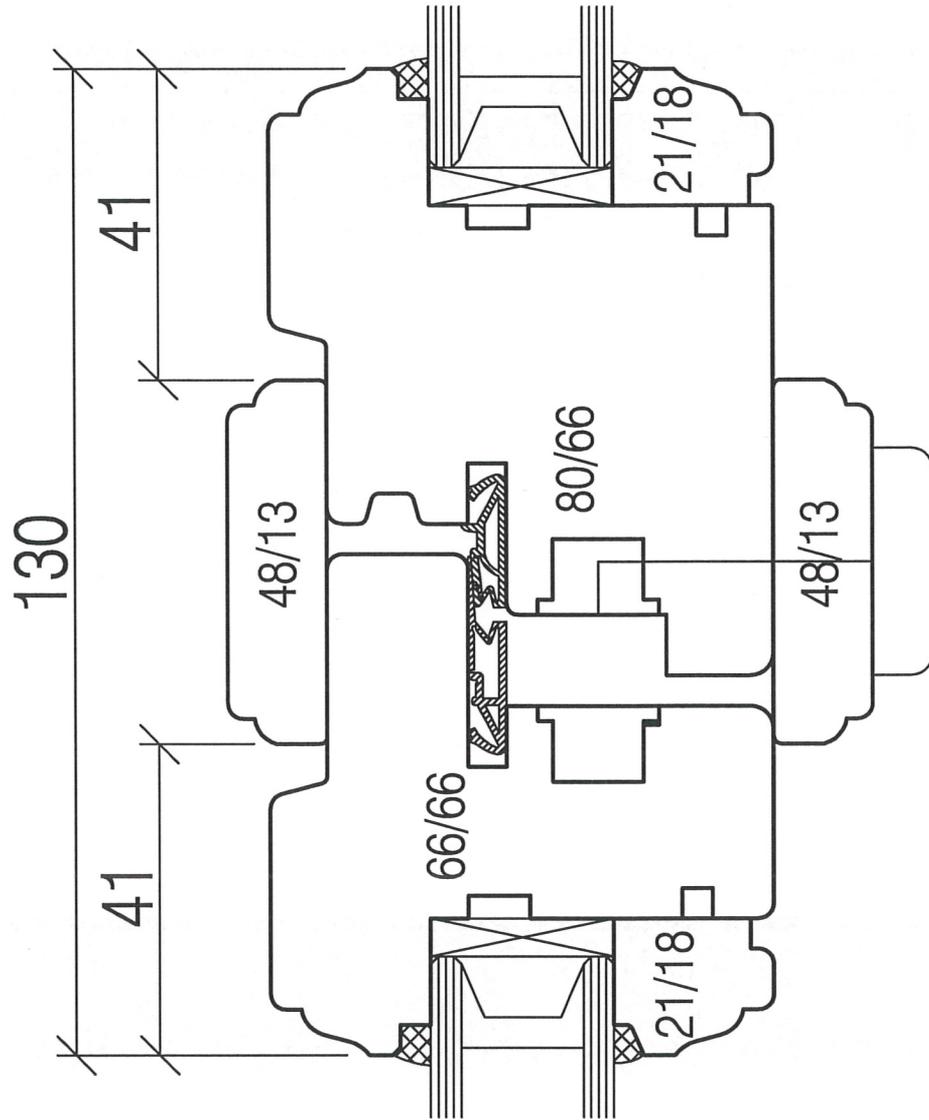
B - B



M: 1:1

**Menck Fenster GmbH**  
Sinstorfer Weg 70 · 21077 Hamburg  
Tel. 040/7601060 · Fax 76010610

F - F



Stulp

M : 1 : 1

**Menck Fenster GmbH**  
Sinstorfer Weg 70 · 21077 Hamburg  
Tel. 0 40 / 7 60 10 60 · Fax 7 60 1 06 10

Menck Fenster GmbH · Sinstorfer Weg 70 · 21077 Hamburg

Amt Moorrege  
 Der Amtsvorsteher  
 Herrn Ralf Borchers  
 Amtsstr. 12

25436 Groß Moorrege

Menck Fenster GmbH  
 Sinstorfer Weg 70  
 21077 Hamburg  
 Tel.: +49 (0)40 / 760106-0  
 Fax: +49 (0)40 / 760106-10  
 mail@menck-fenster.de

11.01.2012

**Bauvorhaben : Dorfstr. 93, 25436 Groß Nordende**  
**Gewerk : Fenster**  
**Angebots-Nr. : 1201017**

Sehr geehrter Herr Borchers,

nachstehend erhalten Sie unser Angebot für das oben genannte Bauvorhaben. Die Angebotssumme umfasst die Herstellung, Lieferung, Demontage und Montage sowie die Kosten für Aufmaß und Objektleitung. Die Arbeiten sind entsprechend den Forderungen der RAL-Güterichtlinien berechnet.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Ausführung:

<b>Fenster-System:</b>	Menck Traditional Filigran, mit Zargendichtung
<b>Sprossen:</b>	Vorsatzsprossen, 24 mm, mit „warmer Sprosse“ im SZR
<b>Holzart:</b>	Lärche / Oregon Pine
<b>Oberfläche:</b>	wie RAL 9016 (weiß) endbehandelt
<b>Regenschliene:</b>	weiß einbrennlackiert, Fenstertürschwelle trittfest (optimierte Wärmedämmung im Kontaktbereich Holz/Metall!)
<b>Verglasung:</b>	Wärmeschutzglas, $U_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ , inkl. thermisch verbessertem Randverbund, bewertetes Schalldämmmaß $R_{w,P, \text{GLAS}} = 32 \text{ dB}$
<b>Versiegelung:</b>	weiß

S-N:32012\ Dorfstr93\_1201017\ Kalkulation\ 1201017\_Angebot1.docx

- Beschläge:** verdeckt liegender Eingriff-Dreh- oder Drehkippsbeschlag mit Fehlbedienungssperre und Zuschlagsicherung, Eckband / Ecklager sichtbar, Bedienung über Olive, Fabrikat: Roto NT E5
- Olive:** Maco „Harmony“, Leichtmetall
- Einbruchschutz:** Grundsicherheit
- Montage:** Einsetzen, Ausschäumen mit Montageschaum, äußere sowie innere Abdichtung der Fuge nach RAL-Gütevorschriften
- Demontage:** vollständiger Ausbau und Entsorgung
- Verleistung:** Deckleisten innen und außen
- Fensterbank:** ohne
- Sohlbank/Kantprofil:** ohne
- Schutz der Elemente:** ohne
- Sonstiges:** Nicht im Preis enthalten sind:
  - Schutz- und Montagegerüste
  - Anputz-, Maler- und Dekorationsarbeiten im Laibungsbereich

Die von Ihnen gewünschten Arbeiten führen zu folgenden Kosten:

Pos.	Anz.	Gegenstand	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
1	3 St.	6-tlg. Fenster, ein Kämpfer trennt zwei Dreh- oberlichter und einem fest angebauten Flügel von zwei Drehkippsflügeln und einem fest angeschraubten Flügel in der Mitte, die Oberlichtflügel erhalten je eine waagerechte die unteren Flügel je zwei waagerechte Sprossen, es sind Zargendichtungen vorgesehen und schlanke Profile (siehe Profilübersicht) Maße: ca. 2150 x 2500 mm	2.998,00	8.994,00
Übertrag:				8.994,00

Pos.	Anz.	Gegenstand	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
		Übertrag:		8.994,00
2	3 St.	Demontage und Entsorgung der alten Kastenfenster	300,00	900,00
3	1 psch.	Aufmaß, Konstruktionsplanung, Detailerstellung, Arbeitsvorbereitung und Bauleitung - pauschal:		300,00
Netto gesamt:				10.194,00
+ 19% MwSt.:				1.936,86
<b>Brutto gesamt:</b>				<b>12.130,86</b>

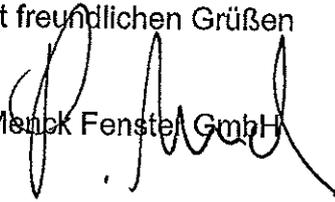
Grundlage unseres Angebotes ist die VOB Teil B (neueste Fassung). An unsere Preise halten wir uns 3 Monate gebunden.

Wir sind bei unserer Kalkulation davon ausgegangen, dass konstruktive Klärung sowie Produktion und Montage des gesamten Leistungsumfanges in einem Zuge erfolgen.

Gern unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot über die notwendigen Wartungsarbeiten an den von uns angebotenen Elementen.

Wir würden uns freuen, die Arbeiten für Sie ausführen zu dürfen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Herr Peter Menck** unter der Tel.-Nr. **040 / 760106-11** gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Menck Fenster GmbH

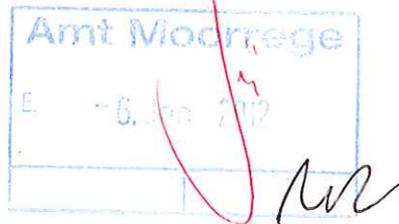
Anlagen

- Detailübersicht



Kreis Pinneberg · Postfach 25392 Elmshorn

Amtsverwaltung Moorrege  
Herrn Borchers  
Amtstraße 12  
25436 Moorrege



Der Landrat

Untere Denkmalschutzbehörde

Ihre Ansprechpartnerin  
Annelie Fesser  
Tel.: 04121-4502-4409  
Fax: 04121-4502-94409  
a.fesser@kreis-pinneberg.de  
Kurt-Wagener-Straße 11  
25337 Elmshorn  
Zimmer 2520

Elmshorn, 03.01.2012

## Ehemaliges Schulgebäude in Groß Nordende Ihre Anfrage zur Fenstersanierung

Sehr geehrter Herr Borchers,

die Gemeinde Groß Nordende beabsichtigt, Fenster im ehemaligen Schulgebäude Dorfstraße 93 zu erneuern.

Der 1915 errichtete Backsteinbau stellt aufgrund seiner kulturhistorischen und künstlerischen Bedeutung ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung dar und wurde 1981 in das Denkmalsbuch des Landes Schleswig-Holstein eingetragen. Besonders zu erwähnen sind dabei die neubarocken Schmuckelemente über den Fenstern und am Eingangsportal zum Schultrakt.

Seit 1981 wurden das Gebäude in mehreren Bauabschnitten saniert, u.a. wurden mehrere Fenster erneuert. Dabei wurde immer einvernehmlich großer Wert darauf gelegt, das ursprüngliche Erscheinungsbild der Fenster in Material und Proportionen so zu erhalten, wie es ursprünglich gestalterisch prägend für die Schule war.

Sie beabsichtigen jetzt, die Fenster im ehemaligen Klassenzimmer nach Westen zu erneuern. Hierfür liegt bereits eine denkmalrechtliche Genehmigung aus dem Jahr 2004 vor, die auf einer Ausschreibung für die komplette Erneuerung der Fenster als Holzkastenfenster basiert.

Falls es möglich sein sollte, Teile der vorhandenen Fenster zu erhalten und eine Lösung für neue Außenfensterflügel zu finden, wäre das begrüßenswert. Die Änderung der denkmalrechtlichen Genehmigung wäre kein Problem, allerdings sollte aus denkmalpflegerischer Sicht die Grundsatzentscheidung für Holzfenster im gesamten Haus unbedingt beibehalten werden; auch die schmalen Fenstersprossen sind sehr wichtig, da sonst das elegante Erscheinungsbild der Schule verändert werden würde.

Ich stehe zu Abstimmungsgesprächen und zur Beratung gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Annelie Fesser*



metropolregion hamburg

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 8.30-12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Anfahrt unter: [www.kreis-pinneberg.de](http://www.kreis-pinneberg.de)

Sparkasse Südholstein  
BLZ 230 510 30, Kto. 2101 251  
Postbank Hamburg  
BLZ 200 100 20, Kto. 9063 205



## Gemeinde Groß Nordende

### Berichtswesen

Vorlage Nr.: 215/2012/GrN/en

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 13.01.2012
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Groß Nordende	25.01.2012	öffentlich

### Dorfstraße - Wildkrautbeseitigung in den Wasserläufen

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Reinigung und auch Wildkrautbeseitigung in den Wasserläufen (Ost- und Westseite) der Dorfstraße ist gem. Straßenreinigungssatzung von der Gemeinde zu leisten. Dieses gilt auch für die vorhandenen Straßeneinläufe.

Die Kehr- und Saugarbeiten werden mehrfach im Jahr z.Zt. von dem Bauhof der Stadt Uetersen gegen Entgelt erledigt.

Die Kosten der Kehr- und Saugarbeiten für 2707 m belaufen sich auf 1.204,00 €/Jahr bei monatlicher Leistung.

Die Wildkrautbeseitigung in beiden Wasserläufen sollte mind. 2 x im Jahr durchgeführt werden, das sonst die Wurzelbildung der Pflanzen zu stark wird und damit eine mechanische Entfernung schwieriger wird und teurer.

Die Kosten durch Unternehmer für die Wildkrautbeseitigung für 2707 m sind mit 1.900,00 € anzusetzen.

Die Reinigung der Straßenabläufe sollte auch 2 x im Jahr durchgeführt werden und kostet 300,00 €/Jahr.

\_\_\_\_\_  
Denker

#### Anlagen

